

Betriebliche Lernphase (BLP) Vereinbarung

Zwischen _____ (Anbieter der BLP)

Straße PLZ Ort _____

und _____ (Teilnehmende Person BLP)

wohnhaft _____

sowie EX-IN Akademie (Bildungsträger), Butzstr. 2, 76307 Karlsbad

wird nachstehende Vereinbarung zur Betrieblichen Lernphase getroffen:

mit dem Ziel der Qualifizierung zum/r **Experten:in durch Erfahrung in der Gesundheitsversorgung**

Das EX-IN-Curriculum sieht zwei Betriebliche Lernphasen vor,
(bitte ankreuzen, welche Betriebliche Lernphase hier gemeint ist)

während der Basismodule mit 40 Std. und während der Aufbaumodule mit 80 Std.

Die Betriebliche Lernphase beginnt am _____ und endet am _____.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt in der Regel _____ Zeitstunden.

Im Falle jeder Verhinderung hat die teilnehmende Person die Einsatzstelle und die Praxisbegleitung unverzüglich über die Art und die voraussichtliche Dauer der Verhinderung zu informieren.

Bei krankheitsbedingter Verhinderung ist die Praxisbegleitung innerhalb von drei Werktagen ab Beginn der Erkrankung eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorzulegen. Die Einsatzstelle wird gebeten, bei Fehlzeiten eine Nachholung zu ermöglichen.

Für die Durchführung der Betrieblichen Lernphase ist Verantwortliche/r Mitarbeiter:in an der Einsatzstelle: _____

Praxisbegleitung für die Akademie:

Name, Handynummer
Mailadresse@ex-in-akademie.de

Die teilnehmende Person wird beim Anbieter der Betrieblichen Lernphase im Bereich _____ eingesetzt und angeleitet.

Die teilnehmende Person an der Betrieblichen Lernphase unterliegt bezüglich sämtlicher personenbezogener Informationen, die während des Praktikums bekannt werden, der Schweigepflicht. Die teilnehmende Person hat die Interessen des Anbieters zu wahren und über alle im Rahmen oder aus Anlass der Tätigkeit bekannt gewordenen betrieblichen Angelegenheiten Stillschweigen zu bewahren. Diese Schweigepflicht gilt auch über die Dauer der Betrieblichen Lernphase hinaus.

Nach Abschluss der Betrieblichen Lernphase bescheinigt die Einsatzstelle (formlos) die Durchführung der Betrieblichen Lernphase. Im Rahmen des EX-IN Kurses fertigt die teilnehmende Person der Betrieblichen Lernphase einen Betrieblichen Lernphasenbericht an.

Vereinbarung

Die Einsatzstelle wird gebeten den anliegenden Betrieblichen Lernphasenfragebogen auszufüllen und an die teilnehmende Person zurückzugeben.

Die teilnehmende Person erhält keine Vergütung für die Betriebliche Lernphase.

Die teilnehmende Person an der Betrieblichen Lernphase ist durch die EX-IN Akademie gesetzlich unfallversichert.

Die EX-IN Akademie tritt mit seiner Haftpflichtversicherung für Schäden, die die teilnehmende Person an der Betrieblichen Lernphase beim Anbieter der Betrieblichen Lernphase verursacht, ein.

Bei Schäden, die die teilnehmende Person der Betrieblichen Lernphase bei der Ausübung einer Tätigkeit bei Dritten (z.B. Klienten) verursacht, greift die Haftpflichtversicherung des Anbieters der Betrieblichen Lernphase, der den Auftrag erteilt hat.

Charakter und Inhalt der Betrieblichen Lernphasen:

Während der Basismodule hat die Betriebliche Lernphase den Charakter einer „Schnupper – Betrieblichen Lernphase“, in dem die Teilnehmer:innen der Betrieblichen Lernphase Arbeitsbereiche der psychiatrischen Versorgung kennenlernen und ihr Expertenwissen bei der Praxisstelle einbringen. Im Vordergrund steht die Erfahrung „des Rollenwechsels“ zur Mitarbeitenden in psychiatrischen Diensten.

Inhalt der Betrieblichen Lernphase:

- Kontaktaufnahme mit der Klientel der Betrieblichen Lernphasenstelle (Gespräche, Begleitung)
- Kennenlernen von Arbeitshaltung und -inhalt der Mitarbeitenden
- Reflexion der Lehrinhalte im praktischen Arbeitsfeld
- Kennenlernen von Konzept und Struktur der Betrieblichen Lernphasenstelle und deren Eingebundenheit in der regionalen Versorgungslandschaft
- Entwicklung eigener Handlungsansätze unter Berücksichtigung gelernter Konzepte (Empowerment, Recovery, Netzwerkarbeit, Dialog)

Während der Aufbaumodule sollen sich die Teilnehmer:innen der Betrieblichen Lernphase mit ihren Fähigkeiten erproben und ein aktives Angebot der Genesungsbegleitung machen. D.h. der direkte Klienten Kontakt und die Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden stehen hier im Vordergrund. Hier sind die Inhalte:

- Formulierung von Motivation und Erkenntnisinteresse
- Kontaktaufnahme mit der Klientel der Betrieblichen Lernphasenstelle (Gespräche, Begleitung)
- Kennenlernen von Arbeitshaltung und -inhalt der Mitarbeitenden
- Reflexion der Lehrinhalte im praktischen Arbeitsfeld
- Kennenlernen von Konzept und Struktur der Betrieblichen Lernphasenstelle und deren Eingebundenheit in der regionalen Versorgungslandschaft
- Realisierung eigener Handlungsansätze unter Berücksichtigung gelernter Konzepte (Empowerment, Recovery, Netzwerkarbeit, Dialog)
- Erprobung von hilfreicher Kommunikation und Begegnung (Selbsterforschung, Lebensplanung, Beziehungsarbeit, Krisenarbeit)
- Erprobung eigener Qualitäten und Finden einer eigenen (Berufs-) Rolle (Genesungsbegleitung, Fürsprache, Ausbildungstätigkeit)

Ort, Datum _____ EX-IN Akademie _____

Anbieter BLP _____ Teilnehmende Person BLP _____